

Buchvorstellung

Beitrag von „Ketfesem“ vom 21. April 2006 11:56

Ich möchte in meiner 3. Klasse die Kinder Bücher vorstellen lassen.

Eigentlich dachte ich, dass jeder kurz ein beliebiges Kinderbuch vorstellt und vielleicht eine Stelle vorliest.

Hat das jemand schon mal so gemacht?

Meine Bedenken sind, dass ich einige Schüler hab, bei denen ich mir nicht sicher bin, ob sie jemals schon ein ganzes Buch gelesen haben, d. h. dass sie spontan nichts vorstellen könnten.

Und: Was mach ich, wenn mehrere Kinder das gleiche Buch vorstellen möchten?

Für eure Erfahrungen wäre ich sehr dankbar, vor allem

- ob das in einer dritten Klasse klappt?
- wie lang die "Referate" sein sollen? (5 Minuten?)
- wie ihr die Bücher verteilt, wenn mehrere das gleiche machen wollen?
- wie viel Zeit vorher sollen die Kinder Bescheid wissen (damit sie notfalls noch ein Buch lesen können, auch die schwachen Leser)?
- ob ihr sowas auch benotet?

Beitrag von „Gina-Maria“ vom 21. April 2006 12:35

Hallo,

an unserer GS werden regelmäßig die Lieblingsbücher von den Schülern im D-Unterricht vorgestellt. Die Kinder bereiten sich über einen längeren Zeitraum darauf vor.

Sie stellen den Autor, den Inhalt des Buches und einen Abschnitt (1-2 Seiten) vor. Natürlich begründen sie auch, warum es ihr Lieblingsbuch ist.

Der Schülervortrag wird benotet.

Anschließend legen wir die Bücher in der Klasse aus und interessierte Kinder dürfen sich diese auch mit Erlaubnis des Schülers ausleihen.

Sollte ein Kind keine Bücher zu Hause haben, das gibt es ja auch, dann darf er sich ein Buch aus der Schülerbücherei aussuchen.

Den Kindern bereitet es jedenfalls immer Freude.

Bisher habe ich es noch nicht erlebt, dass zwei Kinder das gleiche Buch mitgebracht haben.

Übrigens lasse ich nur etwa 2-3 Schüler in einer Unterrichtsstunde ihre Bücher vorstellen.

Beitrag von „biene maja“ vom 21. April 2006 14:37

Hallo,

ich mache das seit den Weihnachtsferien und da jede Woche ein Buch vorgestellt wird, wird es noch bis Anfang Juli dauern.

Ich habe eine Liste aushängen, in die ich bei jedem Kind, das sich ein Buch ausgesucht hatte, den Titel eingetragen habe. Wenn zwei Kinder das gleiche Buch wollten, mussten sie sich untereinander absprechen, bzw. der zweite musste sich ein neues überlegen (wenn es schon in der Liste stand). Ich habe die ersten (ca. 10) Termine genau mit den jeweiligen Kindern abgesprochen (Schnellleser), die restlichen habe ich jetzt verteilt. Sie hatten so aber auch wirklich genug Zeit zu lesen. Bis jetzt hat nur ein Kind sich noch kein Buch ausgesucht, der ist aber auch erst im Juli dran.

Ich mach es inhaltlich auch so, dass die Kinder ganz kurze "formale" Angaben machen (Titel, Autor), dann eine kurze Inhaltsangabe geben und eine kurze (ca. 1 Seite) interessante/lustige/spannende Stelle vorlesen. Die Vorstellungen dauern ca. 5 Minuten, das hab ich nicht vorgegeben, aber es hat sich so ergeben. Es schließen sich immer noch Fragen an, wobei die Kinder meistens wissen wollen, wie viele Seiten das Buch hat, ob es Bilder enthält und ob es eher für Mädchen oder für Jungen geeignet ist.

Jedes Kind füllt ein Blatt aus, ebenfalls mit Titel, Autor, Inhaltsangabe und Kommentar, wie ihm das Buch gefallen hat. Darunter kommt ein Bild.

Diese Blätter werden in der Lesecke ausgehängt. Sie dürfen die ausgefüllten Zettel übrigens auch als Referatspapier ("Spickzettel") verwenden, hat aber bisher nur ein Kind gemacht.

Außerdem steht das "Buch der Woche" dann 1 Woche lang auf dem Regal der Klassenbücherei ausgestellt, so dass jedes Kind mal reinschnuppern kann. Nach dem nächsten Buchvortrag wird das vorherige Kind gefragt, ob es das Buch in der Klassenbücherei lassen will oder mit nach Hause nehmen möchte. Bisher blieben alle Bücher in der Schule, so dass die Klassenbücherei mittlerweile ganz schön gewachsen ist.

Ich mache mir während dem Referat Notizen (bzw. habe eine Kriterienliste zum Ankreuzen), so dass es auch Noten darauf gibt.

Wenn du magst, kann ich dir mal meine Kriterien, das Blatt zum Ausfüllen und den Informationszettel für die Kinder mailen.

Liebe Grüße
Biene Maja

Beitrag von „Ines“ vom 22. April 2006 12:59

Hallo,

ich habe in der vierten Klasse eine Liste ausgehängt, in die sich freiwillig Kinder eintragen konnten, die ein Buch vorstellen wollten. Dann habe ich Termine vergeben und die Kinder haben ihr Buch vorgestellt: Den Autor genannt, kurz den Inhalt erzählt (ohne die Spannung vorwegzunehmen). Meistens haben sie dann noch die erste Seite vorgelesen. Die Zuhörer durften dann sagen, wie ihnen die Buchvorstellung gefallen hat, wie ihnen das Buch gefallen hat, ob sie neugierig geworden sind. Die Bücher haben die jeweiligen Kinder entweder von zu Hause mitgebracht oder sie hatten die Bücher privat in der Bücherei geliehen. Die Kinder die die Bücher von zu Hause mitgebracht haben, haben sie meistens noch ein paar Tage im Klassenraum stehengelassen, damit die anderen nochmal reingucken konnten.

LG Ines